Gemeindebrief

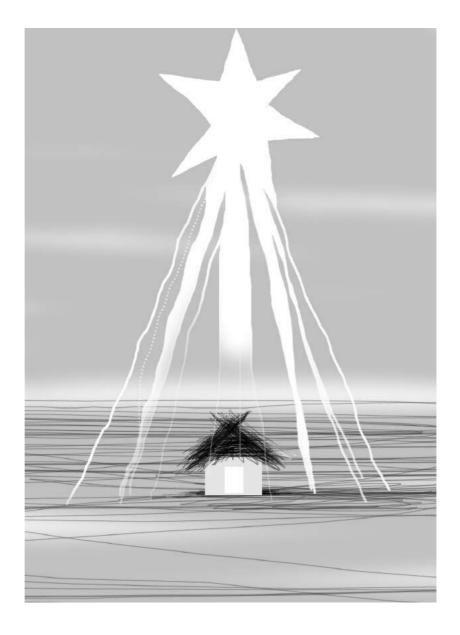


der Evangelisch - Reformierten Kirchen zu Bückeburg und zu Stadthagen

Dezember 2005

Nr. 6

Januar 2006





DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

- * Unser 33. Basar war wieder ein großer Erfolg. 4367,- € kamen zusammen, eine stolze Summe. Der größte Teil soll den Behinderten in Bethel zugute kommen. Herzlichen Dank an alle, die gekommen sind und die mitgeholfen haben.
- * Herzlich möchte ich Sie zu unseren **Adventsfeiern** einladen. Die Adventszeit darf nicht zur Streßzeit verkommen, sondern möchte Besinnlichkeit und Innehalten ermöglichen. Etwas, was immer mehr verloren zu gehen droht.
- * Am 3. Advent wird die Bückeburger Singgemeinschaft in der Schloßkirche zu hören sein. Auch dazu sind Sie herzlich willkommen.
- * Diesem Gemeindebrief sind wieder Zahlkarten für die **Weihnachtsspende** beigelegt. Der Erlös hilft unserer Diakonie. Die Spenden können

Sie übrigens steuerlich absetzen.

* Die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen in der Ökumene zu fördern, bleibt ein wichtiges Ziel. In Bückeburg ist ein "Krippenweg" geplant, in Stadthagen am 6. Januar ein Gottesdienst in der Kreuzkirche.

"Kirche – ich gehör dazu."
Dieses Motto begleitet uns.
So wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2006 alles Gute und Gottes reichmachenden Segen.

Ihr Pastor Thomas G. Krage

Die Weihnachtsgeschichte

- ... ZU der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.
- Machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.
- Wind als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.
- What sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.
- Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört
 und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas Kapitel 2, Verse 1–20



Alle Gemeindeglieder von Bückeburg sind herzlich eingeladen zur

Adventsfeier

am Sonnabend, dem 10. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Bahnhofstr. 11a. Der Bückeburger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen. (Wer über 70 Jahre alt ist, wird dazu noch schriftlich eingeladen, um die Möglichkeit der Abholung zu klären.)

Alle Gemeindeglieder von Stadthagen sind herzlich eingeladen zur

Adventsfeier

am 3. Advent, dem 11. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gartenhaus neben der Klosterkirche. Der Stadthäger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen. (Wer über 70 Jahre alt ist, wird dazu noch schriftlich eingeladen. Es besteht für Sie die Möglichkeit, schöne Dinge vom Bückeburger Basar zu kaufen.)

Für alle **Mitarbeiter** unserer Kirchen wird am Freitag, dem 9. Dezember, um 19 Uhr die Mitarbeiteradventsfeier im Bückeburger Gemeindehaus stattfinden. Es erfolgt eine schriftliche Einladung.

Unser Basar am 12. und 13. November 2005

Was für ein Erfolg! Unsere Erwartungen sind übertroffen und der Einsatz hat sich gelohnt. Der Basar-Kreis dankt allen Besuchern und Spendern. Sie haben uns motiviert munter weiter zu machen. Ich danke besonders allen treuen, fleißigen Helfern!









Termine Bückeburg und Stadthagen, Dezember 2005 – Januar 2006



SCHLOßKIRCHE Schloßplatz, Bückeburg Der GOTTESDIENST beginnen um 10 Uhr am

- 4. Dez. Pastor Th. G. Krage **2. Advent**
- 11. Dez. Pastor Th. G. Krage
 3. Advent (mit Chor)
- 18. Dez. Pastor H. G. Breuer
 4. Advent
- 24. Dez. Pastor Th. G. Krage Heiligabend 18 Uhr
- 25. Dez. Pastor Th. G. Krage

 1. Weihnachtstag
- 31. Dez. Pastor Th. G. Krage Silvester 18 Uhr
- 8. Jan. Pastor Th. G. Krage
- 15. Jan. K.-W. Fies
- 22. Jan. P. Dr. Möller, Minden
- 29. Jan. Pastor Th. G. Krage



KLOSTERKIRCHE Klosterstraße, Stadthagen Der GOTTESDIENST beginnen um 11.15h am

- 11. Dez. Pastor Th. G. Krage Adventsfeier 15.30h
- 24. Dez. Pastor Th. G. Krage **Heiligabend 16 Uhr**
- 25. Dez. Pastor Th. G. Krage

 1. Weihnachtstag
- 31. Dez. Pastor Th. G. Krage Silvester 16 Uhr
- 6. Jan. Ök. Gd. Epiphanias Kreuzkirche SELK, 19 Uhr Pastor Th. G. Krage
- 22. Jan. P. Dr. Möller, Minden



PFARRHAUS Bahnhofstr. 11a, Bückeburg

BÜROZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr und Donnerstag 16–18 Uhr Für den **Friedhof**: Montag und Donnerstag von 9–11 Uhr (vom 23.12.-1.1.2006 ist das Gemeindebüro geschlossen)

SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage DI, MI, FR 9 - 10 Uhr oder nach Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Freitag, um 15.30 Uhr am 27. Januar 2006 über das Buch von Eugen Drewermann "Wie zu leben wäre" Seite 29ff.; Ltg.: P. Krage

REDAKTIONSKREIS

12. und 19. Januar, 20 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags um 15.30 Uhr im Jugendkeller

DIAKONIEKREIS Bückeburg

Sitzungen monatlich



GEMEINDEHAUS Bahnhofstr. 11a, Bückeburg

JUGENDKELLER

Treffen nach Absprache

BASARKREIS

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

PORZELLANMALKREIS

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

MEDITATIONSGRUPPE

Bückeburg, Harrl 3 bei Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Jeden Montag, 20 Uhr Leitung: Helga Wiegmann

APOYANDOS (Gitarrengruppe) Donnerstags 18 Uhr

ANONYME ALKOHOLIKER

Mittwochs, 19 Uhr; Info: 05722 – 21404

ADVENTSFEIER für alle

am Sonnabend, dem 10. Dezember, um 15.30 Uhr

MITARBEITER-ADVENTSFEIER, am Freitag, 9. Dez., um 19 Uhr

GARTENHAUS

GARTENHAUS neben der Klosterkirche

SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage Mittwoch von 17 – 18 Uhr am 14. Dezember und am 18. Januar 2006 (oder nach Vereinbarung; Änderungen vorbehalten)

DIAKONIEKREIS StadthagenSitzungen monatlich

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag und am Freitag Info: Helga Wiegmann, Tel.: 05721 - 74818

ADVENTSFEIER für alle

am 3. Advent, dem 11. Dezember, um 15.30 Uhr, Leitung: P. Krage

- 8 -

Die Kollekten im Dezember 2005 und Januar 2006 sind bestimmt für:

In Bückeburg				In Stadthagen			
am	4.12.	Bethel	am				
am	11.12.	Für die Orgel	am	11.12.	Diakonie		
am	18.12.	Ref.Gemeinde Dresden	am				
am	24.12.	Brot für die Welt	am	24.12.	Brot für die Welt		
am	25.12.	Brot für die Welt	am	25.12.	Brot für die Welt		
am	31.12.	Brot für die Welt	am	31.12.	Norddt. Mission		
am	8.01.	Norddt. Mission	am	6. 1.	Wird bekanntgegeben		
am	15.01.	Nes Amin, Israel					
am	22.01.	Diakund Sozialstation	am	22. 1.	Für unsere Orgel		
am	29.01.	Kindernothilfe			_		

Bis Mitte November 2005 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Bückeburg	Euro	Stadthagen	Euro
Für unsere Kirche	25,-	-	
	50,-		
	100,-		
	200,-		
	292,95		
Für die Jugendarbeit	100,-		
Für den Friedhof	20,68		
Für den Gemeindebrief	30,-		
Weihnachtsspende	50,-		

Monatsspruch Dezember 2005:

Gott spricht:

Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. Wir gratulieren allen Geburtstagskindern; ganz besonders denen, die im Dezember 2005 und im Januar 2006 70, 75 oder 80 Jahre und älter werden.





Bückeburg

Getauft wurde:

23. Oktober 2005: **Joschua Bennet Stelling**, mit Worten aus Markus 9,23b: Jesus Christus spricht: "Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt."

Beigesetzt wurde:

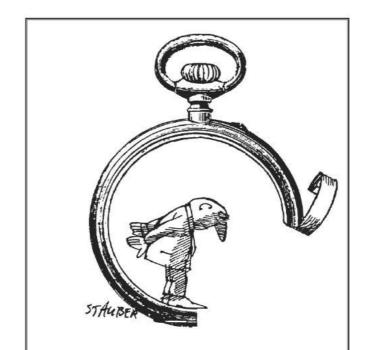
21. Oktober 2005: **Otto Adolf Friedrich Möller**, Bückeburg, im Alter von 82 Jahren. "Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln." Psalm 23,1

Stadthagen

Beigesetzt wurden:

21. Oktober 2005: **Erna Piasta**, geb. Kornatz, Stadthagen, im Alter von 91 Jahren, mit den Worten aus Psalm 103, 15-17 a: "Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr. Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten."

28. Oktober 2005: **Hannelore Auguste Luise Brinkmeier**, geb. Stork, Reinsen, im Alter von 77 Jahren, mit den Worten aus Lukas 12, 32: "Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben."



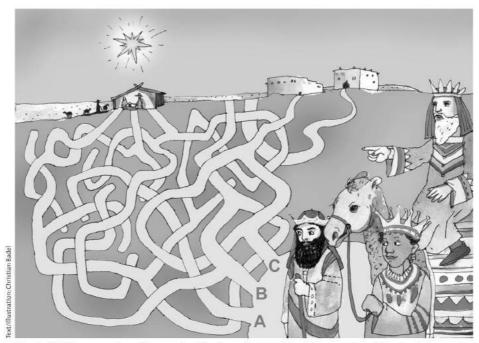
Zukunft

Und wenn alles
in die Brüche geht?
Wer an Gott glaubt,
in Jesu Namen Liebe übt,
sich dem Geist der
Hoffnung öffnet,
geht in die Zukunft.

Reinhard Ellsel



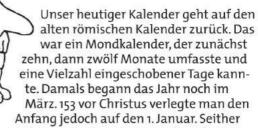
Königsrätsel



Die drei Weisen aus dem Morgenland haben einen weiten Weg vor sich. Hier sind sie an eine Kreuzung geraten. Welchen der Wege müssen sie wählen, um bis zum Stall unter dem Stern

Wörter unter der Lupe

Januar



ist dieser Monat nicht mehr der zweitletzte, sondern der erste des Jahres. Seinen Namen hat der Januar von Ianus, dem Gott der Eingänge und Ausgänge, des Anfangs und des Endes. Dieser wird immer mit zwei Gesichtern dargestellt: das eine blickt nach vorne, das andere zurück.

Eva	Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeburg und zu Stadthagen PVSt, Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", VKZ H 43 053							
	efonnummern:							
,	stor Thomas G. Krage	·)	Tel.		914343			
Gemeindebür	-		Tel.	05722 /				
•	3 Uhr - Fr 13 Uhr)		Fax	05722 /	914554			
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de								
	zialstation Bückeburg		Tel.	05722 /				
	ıkonie Bückeburg (H. f Piakonie Stadthagen	raudt)	Tel.	05722 /	51/1			
(Gudrun van		Tel.	05721 /	01/3/				
`	osterkirche, Dieter Blu	ıme	Tel.	05721/				
	oßkirche, Ilka Frerichs		Tel.	057217				
	sorge (gebührenfrei)		Tel.		1110111			
Frauenhaus in Stadthagen			Tel.	05721 /				
	•		. 01.	001217	0212			
<u>Unsere Kontonummern lauten:</u> Bückeburg Konto Sparkasse 320 204 993 (BLZ 255 514 80)								
Bückeburg	•	50 750 4		•	5 914 13)			
Spenden für die	Diakonie Bbg bei der Üb							
Stadthagen		470 141 i		(BLZ 25	5 514 80)			
_		1 753 10			5 900 97)			
Diakonie Sth	Konto Sparkasse	320 009	301	(BLZ 25	5 514 80)			
<u>Impressum</u>								
Herausgeber:	Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen Bückeburg und Stadthagen, Bahnhofstr. 11a, 31675 Bückeburg, Telefon: 05722 / 3372							
Redaktion:	Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Gerhard Kranz,							
Druck:	P. Thomas G. Krage							
Diuck.	Kirchliche Drucke, 78333 Stockach, Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier							
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate, Auflage 850 Exemplare								